



Wintersemester 24/25

Modulhandbuch

für das Studium

Soziologie

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO 2024

Soziologie Profulfach, BPO 2024

Erzeugt am: 30. April 2024

Übersicht nach Modulgruppen

1) Pflichtmodule BA Soziologie Profilfach (102 CP)

08-SOZ-BA-Soz-DuA: Soziologisches Denken und Arbeiten (9 CP).....	3
08-SOZ-BA-Soz-SO1a: Sozialstrukturanalyse I (6 CP).....	7
08-SOZ-BA-Soz-SO2a: Sozialstrukturanalyse II (6 CP).....	10
08-SOZ-BA-Soz-T3a: Gesellschaftstheorie (6 CP).....	13
08-SOZ-BA-Soz-T4a: Sozialtheorie (6 CP).....	15
08-SOZ-BA-Soz-STM1a: Statistik/Methoden I (12 CP).....	17
08-SOZ-BA-Soz-STM2a: Statistik/Methoden II (12 CP).....	20
08-SOZ-BA-Soz-FEM: Fortgeschrittene Empirische Methoden (6 CP).....	23
08-SOZ-BA-Soz-SPa: Spezielle Soziologien (12 CP).....	26
08-SOZ-BA-Soz-P: Praktikum (12 CP).....	30
08-SOZ-BA-Soz-BA: Modul Bachelorarbeit (15 CP).....	31

2) General Studies Bereich - Wahlmodule BA Soziologie Profilfach (18 CP)

Der General Studies-Bereich umfasst 18 CP. Studierende können aus den folgenden Lehrangeboten frei wählen:

- Wahlmodule des Fachs Soziologie (siehe nachfolgende Modulbeschreibungen)
- General Studies-Angebote des Fachbereichs 8
- Fachergänzende Studien der Universität Bremen.

08-SOZ-BA-Soz-W1: Aktuelle Themen der Soziologie (12 CP).....	33
08-SOZ-BA-Soz-W2: Ergänzungen Spezieller Soziologien (6 CP).....	35
08-SOZ-BA-Soz-W3: Ergänzungen Soziologischer Theorien (6 CP).....	37
08-SOZ-BA-Soz-W4: Ergänzungen Empirischer Methoden (6 CP).....	39
08-SOZ-BA-Soz-W5: Interdisziplinäre Perspektiven (6 CP).....	41
08-SOZ-BA-Soz-W6: Soziologische Schlüsselqualifikationen (3 CP).....	43
08-SOZ-BA-Soz-W7: Soziologische Studienkompetenzen (3 CP).....	45
08-SOZ-BA-Soz-W8: Berufsorientierung und Praxisbezug (3 CP).....	47

Modul 08-SOZ-BA-Soz-DuA: Soziologisches Denken und Arbeiten

Sociological Thinking and Working

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule BA Soziologie Profulfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

kein

Lerninhalte:

Modulziel:

- Entwicklung einer soziologischen Denkhaltung
- Erlernen von soziologischem Handwerkszeug

Veranstaltungsziele:

- Vorlesung: Wissen über soziologische Theorien und Konzepte vermitteln
- Seminar: Theorien und Konzepte anwenden und reflektieren; Konzeption einer wissenschaftlichen Hausarbeit
- Betreute Selbststudiereinheit: kollaboratives Erarbeiten und Üben von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens mit Unterstützung digitaler Tools sowie Reflexion der eigenen Studierpersönlichkeit

Das Modul bietet eine Einführung in die Welt soziologischer Konzepte und Begriffe und in den Umgang damit. Gleichzeitig führt es die Studierenden ins wissenschaftliche Arbeiten ein. Im Format einer klassischen Vorlesung lernen sie anhand ausgewählter Begriffe das soziologische Denken als eines der Perspektivenvielfalt, des Perspektivenwechsels und der Abstraktion von der alltagsweltlichen Beobachtung kennen. Im begleitenden Seminar vertiefen sie die Vorlesungsinhalte und entwickeln dazu eigene Problem- bzw. Fragestellungen, die sie in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit bearbeitet werden. Unterstützung erhalten die Studierenden zur Vorlesung und zum Seminar in der Selbststudiereinheit. Mit Hilfe digitaler Tools und in Präsenztutorien erarbeiten sie sich und üben sie Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, bearbeiten sie Aufgaben zu den Lerninhalten der Vorlesung und reflektieren sie, angeleitet durch die Lernsoftware und durch die Tutorien, die Entwicklung ihrer Studierpersönlichkeit im Verlauf des Semesters. Als Portfolioprüfung verfassen sie hierfür ein Studierjournal, absolvieren Quizzes zu den Vorlesungsinhalten und erarbeiten kleine Assignments wie Bibliographien, Exzerpte, Gliederungen oder ein Exposé.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- können soziologische Kompetenzen skizzieren, erläutern und zusammenfassen
- können soziologische Konzepte anwenden, gegenüberstellen, vergleichen und zuordnen
- können ein soziales Phänomen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten
- entwickeln Selbstdistanzierung, Kritikfähigkeit und Reflexivität als Kernelemente soziologischen Denkens
- können ein soziologisches Problem, eine soziologische Fragestellung argumentativ erörtern bzw. beantworten
- können Informationen aus verschiedenen Texten und Materialien strukturieren und systematisieren
- können wissenschaftliche Texte lesen, verstehen und exzerpieren
- können eine wissenschaftliche Frage-/ Problemstellung generieren
- können eine Gliederung einer wissenschaftlichen Hausarbeit erstellen
- können Literatur recherchieren, bewerten, dokumentieren, bibliographieren und zitieren
- können eine soziologische Hausarbeit nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens konzipieren und schreiben
- entwickeln Lernstrategien
- erwerben Kompetenzen, um selbstständig und selbstorganisiert studieren zu können
- entwickeln ein eigenes Zeit- und Arbeitsmanagement
- können Feedback geben und nehmen
- können mit digitalen Kollaborationstools umgehen und kennen die Funktionsweise und den Sinn von Literaturverwaltungsprogrammen
- entfalten Teamkompetenzen
- reflektieren ihre Studierpersönlichkeit

Workloadberechnung:

100 h Prüfungsvorbereitung
 84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 86 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche(r): Dr. Sabine Ritter
Häufigkeit:	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-DuA Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung	
Prüfungsform: Hausarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-DuA Studienleistung**Prüfungstyp:** Kombinationsprüfung**Prüfungsform:**

Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Vorlesung Soziologisches Denken und Arbeiten**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

Weitere Bemerkungen:

Lernziele de

Lehrform(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulteilprüfung Soz-DuA Prüfungsleistung

Lehrveranstaltung: Seminar Soziologisches Denken und Arbeiten**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

Weitere Bemerkungen:

Lernziele de

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulteilprüfung Soz-DuA Prüfungsleistung

Lehrveranstaltung: Betreute Selbststudieneinheit - Soziologisches Denken und Arbeiten**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Betreute Selbststudieneinheit	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-DuA Studienleistung

Modul 08-SOZ-BA-Soz-SO1a: Sozialstrukturanalyse I

Social Structure Analysis I

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule BA Soziologie Profulfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Einführung in die Sozialstrukturanalyse.

Die Sozialstrukturanalyse untersucht, wie sich die Mitglieder einer Gesellschaft im Hinblick auf sozial relevante Merkmale und soziale Positionen verteilen und in welchen typischen sozialen Beziehungsmustern sie leben und handeln. Sie untersucht die Ursachen dafür und die gesellschaftlichen Folgen, welche daraus erwachsen.

Zu Beginn der Veranstaltung werden die grundlegenden Begriffe der Sozialstrukturforschung und ihre theoretischen Hintergründe eingeführt. Dazu werden die Gliederungsprinzipien der Sozialstruktur einer Gesellschaft vorgestellt. Die wechselseitige Beziehung von Sozialstruktur, institutioneller Struktur und dem individuellen Handeln der Akteure in der Gesellschaft wird in Grundzügen abgehandelt. Die inhaltlichen Hauptbereiche der Sozialstrukturforschung werden vorgestellt. Ihre grundlegenden Begriffe und Konzepte werden erörtert und die wichtigsten empirischen Befunde bezogen auf die Bundesrepublik Deutschland werden vermittelt. Dazu gehören die relevanten Dimensionen der Bevölkerungsstruktur und der Bevölkerungsentwicklung und der Bereich der Strukturen sozialer Ungleichheit in unserer Gesellschaft. Es wird gezeigt, wie ungleich der Besitz von und der Zugang zu Ressourcen und Gütern sowie mehr oder weniger begehrte soziale Positionen und Lebensbedingungen der Menschen in unserer Gesellschaft verteilt sind, welche Beschreibungs- und Analysekonzepte dafür verwendet werden, welche Ursachen dafür verantwortlich gemacht werden und wie stabil solche Ungleichheitslagen sind. Dabei werden die klassischen und die neueren Ansätze der Ungleichheitsforschung vorgestellt. Der Bereich der sozialen Mobilität wird behandelt. Weiterhin wird das Verhältnis von Sozialstruktur und gesellschaftlichen Institutionen in Politik, Recht, Kultur und Ökonomie behandelt. Schließlich wird in die Problematik des internationalen Vergleichs zentraler Parameter der Sozialstruktur von Gesellschaften eingeführt.

Die Einführung dieser grundlegenden Konzepte, Begriffe und Theorien mit Hilfe des Lehrbuchs wird in den Übungen durch theoretische und empirische Primärtexte vertieft. Auch Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens werden vermittelt und überprüft.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- können die wichtigsten Begriffe und theoretischen Ansätze der Sozialstrukturforschung wiedergeben.
- sind fähig bestimmte, einfache sozialstrukturelle Zusammenhänge unter Anwendung der erlernten Theorien sowie anhand von deskriptiven Daten zu beschreiben und ursächlich zu analysieren.
- erkennen die wichtigsten empirischen Größen und Parameter zu den zentralen Bereichen der Sozialstruktur Deutschlands und Europas.
- Sind fähig wissenschaftliche Texte zu lesen, zu verstehen und zusammengefasst wiederzugeben (mündlich und schriftlich).
- Sind fähig aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen zu recherchieren und den erlernten Inhalten der Sozialstrukturforschung zuzuordnen.
- sind in der Lage die Zusammenhänge zwischen der Sozialstruktur, den Möglichkeiten individueller Wohlfahrtsproduktion und anderen gesellschaftlichen Bereichen, wie Wirtschaft und Politik in Grundzügen zu erkennen und zu begründen.

Workloadberechnung: 56 h Vor- und Nachbereitung 68 h Prüfungsvorbereitung 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul? nein
--

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Wiebke Schulz
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 19/20 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Soz-SO1a Sozialstrukturanalyse I	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung:

Lehrveranstaltung: Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstruktur	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in:

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Übung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-SOZ-BA-Soz-SO2a: Sozialstrukturanalyse II

Social Structure Analysis II

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule BA Soziologie Profulfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Einführung in zentrale Fragestellungen sozialen Wandels mit Fokus auf die Theorie und Empirie des Wandels der Sozialstruktur.

Der erste Teil der Veranstaltung dient der Klärung der wichtigsten Begriffe und Konzepte der Soziologie des sozialen Wandels. Außerdem werden bekannte Theorien sozialen Wandels mit ihren Hauptvertretern vorgestellt und auf die hier behandelte Fragestellung des Wandels sozialstruktureller Phänomene bezogen. Anknüpfend an die Vorlesung aus dem Modul SO I wird dabei noch einmal die wechselseitige Beziehung von Sozialstruktur, institutioneller Struktur und individuellem Handeln der Akteure in der Gesellschaft beleuchtet und eine Mikrofundierung sozialen Wandels begründet. Weiterhin werden die historischen Veränderungen der letzten dreihundert Jahre in den zentralen Bereichen der Sozialstruktur moderner Gesellschaften (Bevölkerung, Lebensformen, soziale Ungleichheit, soziale Beziehungsstrukturen) vorgestellt. Sie werden in den Kontext des gesellschaftlichen Wandels insgesamt eingebettet und damit einer Erklärung zugänglich gemacht. Die Thesen und theoretischen Hintergründe der Modernisierungstheorie spielen dabei ebenso eine besondere Rolle wie die aktuellen Theorien der fortschreitenden Modernisierung und der Globalisierung, die durchgreifende Auswirkungen auf alle Bereiche der Sozialstruktur zeitigen. Dabei wird der Bezug zu Fragen des wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Wandels hergestellt und so die Wechselbeziehung zwischen sozialstrukturellem Wandel und verschiedenen Bereichen gesellschaftlicher Entwicklung und zunehmender internationaler Verflechtungsprozesse erörtert.

Die Einführung dieser grundlegenden Konzepte, Begriffe und Theorien sozialen Wandels wird in den Übungen durch theoretische Primärtexte vertieft. Zudem wird in die Grundlagen des Forschungsprozesses eingeführt und die Anwendung der Modulinhalte in Form ersten empirischen Arbeitens begleitet.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- können die wichtigsten Begriffe, theoretischen Denkansätze und Modelle des sozialstrukturellen Wandels skizzieren.
- sind in der Lage empirische Erkenntnisse zu zentralen Dimensionen sozialstrukturellen Wandels (Bevölkerungsentwicklung, Wandel der Strukturen sozialer Ungleichheit, Wandel von Lebensformen und sozialen Beziehungsstrukturen) wiederzugeben und zu bewerten.
- können Veränderungen der Sozialstruktur als Folge gesellschaftlicher Rahmenbedingungen ableiten.
- können ein Phänomen sozialen Wandels und eine mögliche Einflussgröße (auf der Makroebene) identifizieren.
- sind fähig sozialstrukturelle Datenquellen zu recherchieren und auszuwählen, um Phänomene sozialen und sozialstrukturellen Wandels zu beschreiben.
- können Theorien sozialen Wandels auswählen, um ein Phänomen sozialen oder sozialstrukturellen Wandels zu erklären.
- sind fähig die letzten drei Punkte in einem zusammenhängenden Text mit dem Aufbau einer empirischen Forschungsarbeit zu verschriftlichen.

Workloadberechnung:
 68 h Prüfungsvorbereitung
 56 h Vor- und Nachbereitung
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
 nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Wiebke Schulz
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 19/20 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Soz-SO2a Sozialstrukturanalyse II	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Hausarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: Übung zur Vorlesung Theorie und Empirie sozialstrukturellen Wandels	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in:

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-SOZ-BA-Soz-T3a: Gesellschaftstheorie

Theory of the Society

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule BA Soziologie Profilfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Soz-T1a

Lerninhalte:

Die Gesellschaftstheorie beschäftigt sich mit den großen historischen Formen menschlichen Zusammenlebens. Sie dient einerseits als Grundlage für die Prüfung soziologischer Annahmen über die Gesellschaft, andererseits gehen von ihr Anregungen für die empirische Forschung aus. Das Modul beschäftigt sich mit den

- grundlegenden Strukturmerkmale moderner Gesellschaften.
- zentralen Antriebsmomente des sozialen Wandels.
- wichtigsten Mechanismen und Formen der sozialen Ordnungsbildung.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende ...

- lernen zentrale Ansätze und Denkweisen der Gesellschaftstheorie kennen.
- können soziale Phänomene aus verschiedenen gesellschaftstheoretischen Blickwinkeln betrachten und analysieren.
- können soziologische Theorien darstellen und vergleichen.
- können schwierige Theorietexte (auch englischsprachig) lesen und deren Inhalte zusammenfassen.
- können sich soziologische Gesellschaftstheorien in ihren zentralen Aussagen selbständig erarbeiten.
- werden in die Lage versetzt, gesellschaftstheoretische Konzepte kritisch zu reflektieren auf konkrete soziologische Problemstellungen anzuwenden.

Workloadberechnung:

56 h Vor- und Nachbereitung

96 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Thomas Kern

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 19/20 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulprüfung Soz-T3a Gesellschaftstheorie**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung Gesellschaftstheorie

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

Prof. Dr. Thomas Kern

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-SOZ-BA-Soz-T4a: Sozialtheorie

Social Theory

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule BA Soziologie Profilfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Soz-T1a und Soz-T3a

Lerninhalte:

Die Sozialtheorie beschäftigt sich mit den grundlegenden Annahmen, durch die festgelegt wird, was unter sozialen Phänomenen zu verstehen ist und welche Konzepte in der Soziologie zentral gestellt werden sollen: Handlung, Rolle, Struktur, Identität etc. Erst durch diese Konzepte wird klar, was überhaupt ein soziologischer Gegenstand ist. Das Modul beschäftigt sich u.a. mit folgenden Fragen:

- Wie konstituiert sich Sozialität?
- Wie beeinflussen gesellschaftliche Strukturen menschliches Handeln?
- Welche strukturellen Effekte resultieren aus dem handelnden Zusammenwirken von Personen und Kollektiven?
- Welche Grundmuster und Erklärungsmodelle sozialer Struktur dynamiken gibt es?
- Unter welchen Bedingungen lassen sie sich auf soziale Phänomene anwenden?

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- lernen zentrale Ansätze und Denkweisen der Sozialtheorie kennen.
- können soziale Phänomene aus verschiedenen sozialtheoretischen Blickwinkeln betrachten und analysieren.
- können soziologische Theorien darstellen und vergleichen.
- können schwierige Theorietexte (auch englischsprachig) lesen und deren Inhalte zusammenfassen.
- können sich Sozialtheorien in ihren zentralen Aussagen selbständig erarbeiten.
- werden in die Lage versetzt, sozialtheoretische Konzepte kritisch zu reflektieren und auf konkrete soziologische Problemstellungen anzuwenden.

Workloadberechnung:

56 h Vor- und Nachbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

96 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Thomas Kern

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 19/20 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Soz-T4a Sozialtheorie

Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung Sozialtheorie	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: Prof. Dr. Thomas Kern
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-SOZ-BA-Soz-STM1a: Statistik/Methoden I

Social Statistics/ Methods of Social Research I

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule BA Soziologie Profilfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Vorlesung Statistik I:

Das Modul führt in den Statistikvorlesungen in Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik ein.

Übungen Statistik I:

Die Übungen begleiten die Vorlesung. Die Vorlesungsinhalte werden vertieft. Anhand sozialwissenschaftlicher Datensätze werden Studierende praxisorientiert an die statistische Datenanalyse mit Hilfe entsprechender Software herangeführt.

Vorlesung Methoden I:

Das Modul vermittelt in seiner Methodenvorlesung einen einführenden Überblick in Methoden der empirischen Sozialforschung.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- können grundlegende Begriffe der empirischen Sozialforschung beschreiben.
- können begründen bei welchen Forschungsfragen welche Herangehensweise am sinnvollsten ist.
- verstehen wie statistische Daten erhoben werden und welchen Einfluss Entscheidungen bei der Planung des Studiendesigns auf die Aussagekraft der Ergebnisse der Datenanalyse haben.
- kennen die grundlegenden Maße der deskriptiven Statistik und linearen Regressionsanalyse.
- können elementare Techniken der deskriptiven Statistik und der linearen Regression in ihren Voraussetzungen und Grundlagen korrekt anwenden.
- können anhand bereitgestellter Daten und mit Hilfe entsprechender Software eigenständig statistische Datenanalysen durchführen.
- können Ergebnisse statistischer Datenanalysen im Bereich der deskriptiven Statistik und linearen Regression adäquat interpretieren.
- können die methodische Qualität a) empirischer Studien sowie b) statistischer Auswertungen beurteilen.

Überfachliche Kompetenzen:

- Arbeitsorganisation
- Kritisch-analytisches Denken
- Resilienz
- Selbstständiges Arbeiten
- Arbeiten am Computer
- Programmierlogiken

Workloadberechnung:

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

108 h Prüfungsvorbereitung

168 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul? nein	
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Annelies Blom
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Moduleilprüfung Soz-STM1a Methoden I	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Modulprüfung: Moduleilprüfung Soz-STM1a Statistik I	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung Statistik I	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Moduleilprüfung Soz-STM1a Methoden I
Lehrveranstaltung: Übung Statistik I	

Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-STM1a Methoden I
Lehrveranstaltung: Vorlesung Methoden I	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-STM1a Statistik I

Modul 08-SOZ-BA-Soz-STM2a: Statistik/Methoden II
Social Statistics/ Methods of Social Research II

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule BA Soziologie Profilfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Das Modul Statistik/Methoden I sollte erfolgreich absolviert worden sein.

Lerninhalte:

Vorlesung Statistik II:

In den Statistikvorlesungen vertieft das Modul zentrale Themen der linearen und logistischen Regression und führt in Themen des maschinellen Lernens ein.

Übungen Statistik II:

Die Übungen begleiten die Vorlesung. Die Vorlesungsinhalte werden vertieft. Anhand sozialwissenschaftlicher Datensätze erlernen Studierende praxisorientiert die quantitative Datenanalyse.

Vorlesung Methoden II:

Im ersten Teil der Methodenvorlesung wird die qualitative Sozialforschung behandelt, während sich der zweite Teil den Grundlagen und der Forschungslogik von sozialwissenschaftlicher Forschung mit Hilfe von Big Data, Data Science, maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz widmet.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- können die behandelten Auswertungsverfahren korrekt anwenden.
- erkennen Verstöße gegen Anwendungsvoraussetzungen der behandelten statistischen Verfahren und können Korrekturmaßnahmen ergreifen.
- können die Sinnhaftigkeit verschiedener statistischer und machine-learning Verfahren im gegebenen Forschungskontext sachgerecht beurteilen.
- können quantitative Auswertungen unter Rückgriff auf entsprechende Software durchführen.
- können Ergebnisse statistischer und ML-Datenanalysen adäquat interpretieren.
- können die Qualität quantitativer und qualitativer Studiendesigns sowie quantitativer Datenauswertungen beurteilen.

Überfachliche Kompetenzen:

- Arbeitsorganisation
- Kritisch-analytisches Denken
- Resilienz
- Selbstständiges Arbeiten
- Arbeiten am Computer
- Programmierlogiken

Workloadberechnung:

168 h Vor- und Nachbereitung

108 h Prüfungsvorbereitung

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Weitere Bemerkungen: weitere Modulverantwortung: Prof. Dr. Betina Hollstein	
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Annelies Blom
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Moduleilprüfung Soz-STM1a Statistik II	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Modulprüfung: Moduleilprüfung Soz-STM1a Prüfungsleistung 2	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung Statistik II	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Moduleilprüfung Soz-STM1a Statistik II
Lehrveranstaltung: Übung Statistik II	

Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-STM1a Statistik II
Lehrveranstaltung: Vorlesung Methoden II	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Weitere Bemerkungen: Lernziele de	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-STM1a Prüfungsleistung 2

Modul 08-SOZ-BA-Soz-FEM: Fortgeschrittene Empirische Methoden

Advanced Empirical Methods: Quantitative Methods

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule BA Soziologie Profulfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

In diesem Modul sind Vorkenntnisse in den empirischen Methoden, wie sie in den Vorlesungen Methoden I und Methoden II vermittelt werden, dringend empfohlen. Für fortgeschrittene qualitative Methoden sind die Grundlagen qualitativer Sozialforschung Voraussetzung.

Lerninhalte:

Je nach Wahl der Lehrveranstaltungen werden Kenntnisse der quantitativen und qualitativen Methoden empirischer Sozialforschung sowie Mixed-Methods vertieft.

Dies beinhaltet Methoden für die Erhebung, Messung, Skalierung, Klassifikation und multivariate Auswertung von Befragungs-, Beobachtungs- und Textdaten, der Kombination dieser Methoden sowie die Anwendung einsetzbare Computerprogramme wie z.B. Stata, SPSS, Mplus, MLwiN und R.

Die Lehrveranstaltungen verbessern und vertiefen die praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden in Hinblick auf die Umsetzung eines qualitativen bzw. Mixed-Methods Forschungsdesigns.

Die Inhalte der Veranstaltungen qualitativer Methoden empirischer Sozialforschung umfassen eine systematische und zugleich anwendungsbezogene Einführung in die qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung. Darauf aufbauend steht die praktische Arbeit und Auseinandersetzung mit ausgewählten Erhebungs- und Analyseverfahren im Vordergrund.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- kennen die theoretischen Grundlagen der entsprechenden vertiefenden quantitativen Methoden.
- können die vertiefenden quantitativen Methoden adäquat einsetzen.
- sind in der Lage die vertiefenden Methoden in Rahmen von eigenständigen Arbeiten korrekt einzusetzen und damit neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu schaffen.
- können die methodische Qualität und quantitativen Auswertungen in wissenschaftlichen Arbeiten Dritter in Hinblick auf die im Modul vertiefenden Methoden beurteilen.
- entwickeln die Fähigkeit, ein empirisches Forschungsprojekt konzipieren zu können.
- können die zur empirischen Bearbeitung erforderlichen Daten generieren
- können grundlegende qualitative Analysetechniken anwenden und zur Beantwortung konkreter Forschungsfragen heranziehen.
- können empirische Ergebnisse kompetent interpretieren bzw. auf ihrer Grundlage zu korrekten wissenschaftlichen Schlussfolgerungen gelangen
- können erforderliche Software sachkundig einsetzen.
- können Ergebnisse eines empirischen Projekts fachlich adäquat und in entsprechender Form schriftlich fixieren und mündlich präsentieren.

Überfachliche Kompetenzen

- Eigenständiges Arbeiten
- Kritisch-analytisches Denken
- Resilienz
- Arbeiten am Computer

Workloadberechnung:

70 h Vor- und Nachbereitung

82 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Betina Hollstein
Häufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 19/20 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Soz-FEM Fortgeschrittene Empirische Methoden	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar Fortgeschrittene Empirische Methoden
--

Häufigkeit:	Gibt es parallele Veranstaltungen?
--------------------	---

jedes Semester	ja
----------------	----

SWS:	Dozent*in:
-------------	-------------------

2	
---	--

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):	Zugeordnete Modulprüfung:
----------------------	----------------------------------

Seminar	
---------	--

Modul 08-SOZ-BA-Soz-SPa: Spezielle Soziologien
sociological subdisziplines

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule BA Soziologie Profilfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul bietet die Möglichkeit der Einführung in verschiedene spezielle Soziologien sowie der vertiefenden Auseinandersetzung mit ihnen. Dabei werden die grundlegenden Perspektiven und Fragestellungen der jeweiligen speziellen Soziologien ebenso behandelt wie die relevanten Theorien, Konzepte und Methoden sowie einschlägige empirische Studien. Zudem werden Prozesse des sozialen Wandels thematisiert und damit zusammenhängende aktuelle soziologische, aber auch gesellschaftliche und politische Debatten.

Im Themenbereich „Lebenslagen, Ungleichheit und Sozialpolitik“ stehen dabei Ungleichheiten, ihre Genese im Zusammenhang mit Institutionen und Strukturen sowie ihre (sozial-)politische Bearbeitung im Mittelpunkt. Dabei werden Ungleichheiten in vielfältigen Dimensionen (z.B. Einkommen, Vermögen, Bildung, Arbeitsbedingungen, Gesundheit) beleuchtet und ihre Entstehung in unterschiedlichsten Kontexten (etwa Erwerbsarbeit, Familie, Wohlfahrtsstaat) wird nachvollzogen. Außerdem werden die Folgen von Ungleichheiten für individuelle und kollektive Akteure sowie für soziale Strukturen, politische Prozesse und gesellschaftliche Entwicklungsdynamiken behandelt.

Im Themenbereich „Soziale Beziehungen, Lebenslauf und Integration“ werden soziale Beziehungen innerhalb von Familien, Freundschafts-, Unterstützungs- und Intimbeziehungen und Veränderungen von Beziehungen über den Lebenslauf im Kontext sozialen Wandels thematisiert. Vermittelt werden Kenntnisse über soziale Netzwerke und Prozesse sozialer Integration und Kooperation vor dem Hintergrund der Evolution menschlicher Dispositionen zu Kooperation und sozialen Beziehungen. Dazu gehören auch Aspekte der Migration und der kulturellen Diversität insbesondere in urbanen Kontexten, die Bindung an die eigene soziale Gruppe, aber auch Prozesse der Desintegration und des sozialen Konflikts zwischen und innerhalb von Gruppen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Kenntnisse der grundlegenden Perspektiven der jeweiligen speziellen Soziologie und ihrer Besonderheiten, etwa in der Beschreibung und Erklärungssozialer Tatbestände und von sozialem Wandel
- Kenntnisse theoretisch-konzeptioneller, methodischer und gegenstandsbezogener Art im Bereich der jeweiligen speziellen Soziologien
- Fähigkeit, einschlägige Theorien im jeweiligen Themenfeld nachzuvollziehen und kritisch zu reflektieren
- Fähigkeit, das Forschungsdesign der empirischen Studien im jeweiligen Themenfeld zu verstehen und zu bewerten
- Anwendung bisher erworbener Methodenkenntnisse auf die jeweiligen Themen, bzw. Aneignung neuer Methoden, die spezifisch im jeweiligen Themenfeld angewandt werden
- Fähigkeit der Einordnung, Reflexion und Bewertung gesellschaftliche und politischer Debatten aus Sicht der Wissensbestände der jeweiligen speziellen Soziologie
- Fähigkeit der eigenständigen Aneignung weiterer Wissensbestände der jeweiligen speziellen Soziologie, einschließlich theoretischer Diskussionen und empirischer Befunde, ihrer problemzentrierten Diskussion und kritischen Reflexion
- Fertigkeiten der Durchdringung und systematischen Rekonstruktion wissenschaftlicher Fachtexte, in deutscher wie in englischer Sprache
- Vertiefung vorhandener Präsentations-, Medien- und Moderationskompetenzen
- praktische Anwendung der erlernten theoretischen und empirischen Kenntnisse z.B. in Organisationen, Behörden und Betrieben.

Workloadberechnung:

144 h Vor- und Nachbereitung
 160 h Prüfungsvorbereitung
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Michael Windzio
Häufigkeit: jedes Semester	Dauer:
Modul gültig seit / Modul gültig bis: - / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-SPa Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	

Prüfungssprache(n): Deutsch	
Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-SPa Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-SPa Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Mündliche Prüfung, Einzelprüfung	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-SPa Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Klausur	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-SPa Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Hausarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar Spezielle Soziologien

Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-SPa Prüfungsleistung

Modul 08-SOZ-BA-Soz-P: Praktikum
Internship

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule BA Soziologie Profulfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Gemäß §2 Praktikumsordnung im Fachbereich Sozialwissenschaften vom 13.04.2016

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende ...

- verfügen über praktische Kenntnisse in einem für Soziologen und Soziologinnen typischen Tätigkeitsbereich.
- können im Studium erworbene Kompetenzen und Fachkenntnisse zielführend bei der Bearbeitung einer anspruchsvollen beruflichen Aufgabe anwenden.
- verfügen über die Fähigkeit, sich in eine Organisation und ihre Arbeitsabläufe zu integrieren.
- sind in der Lage, diszipliniert, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.
- verfügen über gesteigerte Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit sowie über eine gutes Zeitmanagement.

Workloadberechnung:

300 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

60 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Ute Volkmann

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 16/17 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Praktikum

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Praktikumsbericht

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Modul 08-SOZ-BA-Soz-BA: Modul Bachelorarbeit

Module Bachelor Thesis

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule BA Soziologie Profulfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul Bachelorarbeit besteht gem. § 7 AT BPO und § 6 (2) BPO Soziologie aus der Anfertigung der Bachelorarbeit (Umfang 12 CP) und dem Begleitseminar zur Bachelorarbeit (3 CP). Das Begleitseminar soll die Studierenden bei der Erstellung ihrer Abschlussarbeit unterstützen. Studierende des BA-Studiengangs Soziologie, die ihre Bachelor-Arbeit anfertigen oder abschließen, präsentieren ihre Vorhaben und stellen sie zur Diskussion. Grundlagen zu Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und zur Form der Bachelor-Arbeit werden zu Beginn dieser Lehrveranstaltung im Plenum behandelt. Danach findet das Seminar in Tagesblöcken statt, an denen 6 bis max. 8 Arbeiten diskutiert werden. Die Studierenden erhalten direkt im Anschluss an den Tagesblock – so sie bestanden haben – einen Leistungsnachweis über 3 CP für diesen Teil des Abschlussmoduls. Voraussetzung ist der Besuch der Plenumssitzungen sowie der aktive Besuch und die Vorbereitung eines Blocktermins, an dem die eigene Arbeit sowie die Arbeiten der anderen Teilnehmer_innen dieses Blocks präsentiert und diskutiert werden. Die Teilnahme an weiteren Blockterminen ist möglich und wird begrüßt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Bachelorarbeit gem. § 10 AT BPO:

Eine Fragestellung/ ein Problem aus der Soziologie innerhalb der gesetzten Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.

Begleitseminar:

- Fragestellung des eigenen Vorhabens formulieren und präzisieren;
- Forschungsfrage in ein adäquates Untersuchungs- und Analysedesign übersetzen;
- Forschungsarbeit adäquat gliedern;
- Forschungsfrage, theoretischen Rahmen sowie Ablauf der eigenen theoretischen bzw. empirischen Analysen in einer Präsentation darstellen, die für das Publikum nachvollziehbar und dadurch der Kritik und der Diskussion zugänglich ist;
- Fragestellung, Argumentation und theoretische bzw. empirische Analysen anderer konstruktiv-kritisch bewerten und im Plenum diskutieren;
- Kriterien und Standards guter wissenschaftlicher Praxis kennen und anwenden.

Workloadberechnung:

62 h Vor- und Nachbereitung

360 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 16/17 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 15 / 450 Stunden
--	--

Modulprüfungen

Modulprüfung: Bachelorarbeit	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung	
Prüfungsform: Bachelorarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Modulprüfung: Begleitseminar	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung	
Prüfungsform: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Bachelorarbeit	
Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 08-SOZ-BA-Soz-W1: Aktuelle Themen der Soziologie

Current and Advanced Topics in Sociology

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies Bereich - Wahlmodule BA
Soziologie Profillfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, sich mit aktuellen Entwicklungen, Debatten und Forschungsthemen in der Soziologie auseinanderzusetzen. Es umfasst eine Auswahl von Seminaren, die jeweils spezifische aktuelle Themen der Soziologie behandeln. Diese Themen können sich auf diverse Bereiche von Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft, Umwelt bis hin zu Migration beziehen. Es werden aktuelle gesellschaftliche Aspekte sowie soziologische Forschungserkenntnisse diskutiert und kritisch untersucht.

Zum erfolgreichen Absolvieren des Moduls sind zwei Seminare nach Wahl zu belegen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- können wissenschaftliche Fachtexte in deutscher sowie englischer Sprache systematisch rekonstruieren
- können soziologische Perspektiven und Forschungsergebnisse klar und präzise kommunizieren, sowohl schriftlich als auch mündlich
- sind in der Lage, Beobachtungen aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen zu beschreiben und unter Bezugnahme passender Theorien zu erklären oder zu verstehen
- können gesellschaftliche und politische Debatten einordnen, reflektieren und bewerten
- können über aktuelle soziologische Themen sachlich und argumentativ diskutieren
- sind in der Lage konventionelle Annahmen und Perspektiven in Frage zu stellen und verschiedene Standpunkte zu analysieren
- sind dazu fähig, sich auf neue Themen, Forschungsansätze und methodologische Ansätze einzulassen
- können komplexe soziologische Zusammenhänge und Phänomene klar und präzise sowohl schriftlich als auch mündlich kommunizieren.
- sind fähig in Gruppen zu arbeiten, Argumente auszutauschen, gemeinsame Recherchen durchzuführen und Ergebnisse zu präsentieren.

Workloadberechnung:

140 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

164 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Thomas Kern

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 12 / 360 Stunden
--	--

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-W1 Prüfungsleistung 2	
Prüfungstyp:	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-W1 Prüfungsleistung 1	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 2 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar Aktuelle Themen der Soziologie	
Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung Soz-W1 Prüfungsleistung 1

Modul 08-SOZ-BA-Soz-W2: Ergänzungen Spezieller Soziologien

Additional Sociological Subdisciplines

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies Bereich - Wahlmodule BA
Soziologie Profillfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul ermöglicht den Studierenden, sich vertieft mit ausgewählten speziellen Bereichen der Soziologie auseinanderzusetzen. Es umfasst eine Auswahl von Seminaren, die sich auf ergänzende Aspekte und spezialisierte Themen innerhalb der Soziologie konzentrieren. Diese Themen können sich auf spezifische gesellschaftliche Gruppen, Phänomene, Institutionen oder theoretische Ansätze beziehen. Dabei werden aktuelle Forschungsergebnisse und theoretische Diskussionen in den Fokus gerückt.

Zum erfolgreichen Abschluss des Moduls ist ein Seminar nach Wahl zu belegen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende ...

- können komplexe Fachtexte im Bereich spezifischer Soziologien systematisch rekonstruieren
- können theoretische, konzeptionelle, methodischer und gegenstandsbezogene Kenntnisse im Bereich der jeweiligen speziellen Soziologie erläutern
- sind in der Lage, bestehende soziologische Konzepte und Theorien kritisch zu hinterfragen
- können komplexe soziologische Zusammenhänge und Phänomene klar und präzise sowohl schriftlich als auch mündlich kommunizieren.
- sind in der Lage, soziologische Debatten und Diskussionen zu verstehen, zu reflektieren und zu bewerten.
- können aktiv an Diskursen teilnehmen und komplexe soziologische Konzepte und Ideen sachlich und argumentativ diskutieren.
- können sich in neue, spezialisierte Themenfelder der Soziologie einarbeiten und sich mit aktuellen Forschungsansätzen auseinandersetzen.
- sie sind in der Lage, effektiv in Gruppen zu arbeiten, Ideen auszutauschen, gemeinsam zu recherchieren und Ergebnisse zu präsentieren.
- sind in der Lage eine eigene kleine Forschungsfrage im Feld der Speziellen Soziologie zu entwickeln und argumentativ zu beantworten

Workloadberechnung:

82 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

70 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Michael Windzio

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Soz-W2 Ergänzungen Spezieller Soziologien	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar Ergänzung Spezieller Soziologien	
Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Soz-W2 Ergänzungen Spezieller Soziologien

Modul 08-SOZ-BA-Soz-W3: Ergänzungen Soziologischer Theorien

Additional Sociological Theories

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies Bereich - Wahlmodule BA
Soziologie Profillfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul bietet die Möglichkeit, sich vertieft mit speziellen theoretischen Ansätzen der Soziologie auseinanderzusetzen. Es umfasst Seminare, die sich auf theoretische Strömungen, Kritiken oder Weiterentwicklungen bestehender soziologischer Theorien konzentrieren. Dabei werden sowohl klassische als auch zeitgenössische Ansätze in den Blick genommen und kritisch hinterfragt.

Zum erfolgreichen Abschluss des Moduls ist ein Seminar nach Wahl zu belegen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende ...

- können soziologische Theorien und Konzepte systematisch rekonstruieren und wiedergeben.
- sind in der Lage, soziologische Theorien zu verstehen, zu diskutieren und kritisch zu hinterfragen
- können theoretische Ansätze in ihrem historischen Kontext einordnen
- können die Grenzen und Einschränkungen soziologischer Theorien erkennen und kritisch reflektieren
- können theoretische Konzepte und Debatten klar und präzise sowohl schriftlich als auch mündlich kommunizieren.
- sind in der Lage, theoretische Beiträge unterschiedlicher Denkschulen zu vergleichen
- können soziologische Theorien und Konzepte anwenden, um konkrete empirische Phänomene zu erklären

Workloadberechnung:

70 h Vor- und Nachbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

82 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Thomas Kern

Häufigkeit:

(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Modulprüfung Soz-W3 Ergänzungen Soziologischer Theorien**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar Ergänzungen Soziologischer Theorien

Häufigkeit:

(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

ja

SWS:

2

Dozent*in:

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung Soz-W3 Ergänzungen Soziologischer Theorien

Modul 08-SOZ-BA-Soz-W4: Ergänzungen Empirischer Methoden

Additional Advanced Empirical Methods

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies Bereich - Wahlmodule BA Soziologie Profillfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

In diesem Modul sind Vorkenntnisse in den empirischen Methoden, wie sie in den Vorlesungen Methoden I und Methoden II vermittelt werden, dringend empfohlen. Für fortgeschrittene qualitative Methoden sind die Grundlagen qualitativer Sozialforschung Voraussetzung.

Lerninhalte:

Je nach Wahl der Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden Kenntnisse der quantitativen und qualitativen Methoden empirischer Sozialforschung sowie Mixed-Methods vertieft.

Die Lehrveranstaltungen verbessern und vertiefen die praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden in Hinblick auf die Umsetzung eines qualitativen bzw. Mixed-Methods Forschungsdesigns.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- besitzen Kenntnisse zu den theoretischen Grundlagen der entsprechenden vertiefenden quantitativen Methoden.
- können quantitative oder qualitative Methoden adäquat einsetzen.
- sind in der Lage sozialwissenschaftliche Methoden im Rahmen von eigenständigen Arbeiten korrekt einzusetzen und damit neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu schaffen.
- können die methodische Qualität und quantitativen Auswertungen in wissenschaftlichen Arbeiten Dritter in Hinblick auf die im Modul vertieften Methoden beurteilen.
- können je nach Wahl des angebotenen Seminars, ein Forschungsdesign mit der Auswahl von spezifischen Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden zu entwerfen und ein empirisches Forschungsprojekt zu konzipieren.
- können für die empirische Bearbeitung erforderliche Daten generieren
- können grundlegende Analysetechniken anhand ausgewählter Auswertungsverfahren anwenden und zur Beantwortung konkreter Forschungsfragen heranziehen
- sind in der Lage Ergebnisse eines empirischen Forschungsprojektes fachlich adäquat und zielgruppengerecht schriftlich fixieren und mündlich präsentieren

Workloadberechnung:

70 h Vor- und Nachbereitung

82 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Annelies Blom

Häufigkeit:

(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Soz-W4 Ergänzungen Empirischer Methoden	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar Ergänzungen Empirischer Methoden	
Häufigkeit: (je nach Kapazität) WiSe oder SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Soz-W4 Ergänzungen Empirischer Methoden

Modul 08-SOZ-BA-Soz-W5: Interdisziplinäre Perspektiven

Interdisciplinary Perspectives

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies Bereich - Wahlmodule BA
Soziologie Profillfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul bietet Seminare, die soziologische Ansätze mit denen anderer Disziplinen wie Psychologie, Politikwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaften verbinden. Die Lerninhalte können je nach Schwerpunkt des Seminars, der Lehrziele und der Interessen der Studierenden variieren.

Die interdisziplinären Seminare bieten Raum für Diskussionen, Präsentationen, Fallstudien und praktische Übungen, um das Verständnis der Studierenden zu vertiefen und ihre Fähigkeiten in der interdisziplinären Analyse zu stärken.

Das Modul umfasst ein Seminar nach Wahl.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- sind in der Lage, Ideen und Konzepte aus verschiedenen Disziplinen klar und überzeugend zu kommunizieren, sowohl schriftlich als auch mündlich.
- haben die Fähigkeit entwickelt, soziale Phänomene und Probleme aus verschiedenen interdisziplinären Blickwinkeln zu analysieren und zu bewerten, sowie kritisch über komplexe wissenschaftliche Fragen nachzudenken.
- können Informationen kritisch hinterfragen, verschiedene Perspektiven berücksichtigen und fundierte Argumentationen zu komplexen sozialen Fragen entwickeln
- haben ein Bewusstsein für kulturelle Vielfalt und soziale Unterschiede entwickelt und können erläutern, wie diese Aspekte Handlungen und gesellschaftliche Dynamiken beeinflussen können.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

82 h Prüfungsvorbereitung

70 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Thomas Kern

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Soz-W5 Interdisziplinäre Perspektiven

Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar Interdisziplinäre Perspektiven	
Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Soz-W5 Interdisziplinäre Perspektiven

Modul 08-SOZ-BA-Soz-W6: Soziologische Schlüsselqualifikationen

Key Qualifications for Sociological Studies

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies Bereich - Wahlmodule BA
Soziologie Profilfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Seminare in diesem Modul unterstützen die Entwicklung über das Pflicht-Curriculum hinausgehender Fähigkeiten, die für zukünftige Soziologie-Absolvent:innen von Bedeutung sind: beispielsweise, sich in englischem Fachvokabular ausdrücken zu können oder aber, gesellschaftspolitische Fragen kritisch zu erörtern, fundiert zu argumentieren und so eine verantwortungsbewusste Haltung zu entwickeln.

Die Lerninhalte können sich je nach Wahl der Veranstaltung unterscheiden.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- entwickeln das Interesse sich mit gesellschaftlichen Phänomenen kritisch auseinanderzusetzen
- können soziale Phänomene und Prozesse kritisch hinterfragen, verschiedene Perspektiven berücksichtigen und informierte Schlussfolgerungen ziehen.
- sie sind in der Lage, effektiv in Gruppen zu arbeiten, Ideen auszutauschen, gemeinsam zu recherchieren und Ergebnisse zu präsentieren.
- reflektieren sie eigene Haltung und Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und Umwelt

Besondere Kompetenzziele für das Seminar "Introduction to Sociology" :

Studierende...

- können englische Fachbegriffe verstehen und anwenden
- können englischsprachiges Textmaterial verstehen und systematisieren
- können sich klar und präzise in der englischen Sprache ausdrücken

Workloadberechnung:

34 h Prüfungsvorbereitung

28 h Vor- und Nachbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Thomas Kern

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Soz-W6 Soziologische Schlüsselqualifikationen	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar Soziologische Schlüsselqualifikationen	
Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Soz-W6 Soziologische Schlüsselqualifikationen

Modul 08-SOZ-BA-Soz-W7: Soziologische Studienkompetenzen

Sociological Study Competencies

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies Bereich - Wahlmodule BA
Soziologie Profilfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Dieses Modul bietet ergänzende Veranstaltungen, die für das Absolvieren der Studienabschlussphase erforderlich sind. Besonderer Fokus liegt auf der Kompetenz ein soziologisches Thema zu identifizieren und eine wissenschaftlich bearbeitbare Fragestellung zu entwickeln, z.B. für die Bachelor-Arbeit.

Es bietet die Möglichkeit bereits erlernte Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten zu vertiefen und aufzufrischen sowie Vorbereitungs- und Strukturierungsprozesse einer wissenschaftlichen Arbeit zu reflektieren. Schwerpunkt liegt zudem auf Schreibübungen und dem Verfassen von Exposés.

In diesem Modul kann ein Seminar absolviert werden.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende...

- sind sich den notwendigen Vorbereitungs- und Strukturierungsprozessen zur Erstellung einer großen wissenschaftlichen Arbeit bewusst
- können anhand von existierenden wissenschaftlichen Studien logische und argumentative Strukturen nachvollziehen
- können anhand des Forschungsstandes eine neue Fragestellung entwickeln
- können wissenschaftliche Themen und Fragestellungen kritisch hinterfragen und systematisch weiterentwickeln
- können wissenschaftliche Literatur recherchieren und exzerpieren
- können Ideen und Zusammenhänge schriftlich ausformulieren.

Workloadberechnung:

28 h Vor- und Nachbereitung

34 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Thomas Kern

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Soz-W7 Soziologische Studienkompetenzen	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar Soziologische Studienkompetenzen	
Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Soz-W7 Soziologische Studienkompetenzen

Modul 08-SOZ-BA-Soz-W8: Berufsorientierung und Praxisbezug

Career Preparation and Applied Learning

Modulgruppenzuordnung:

- General Studies Bereich - Wahlmodule BA
Soziologie Profillfach

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul ist darauf ausgerichtet, Studierende auf den Übergang vom Studium in den Beruf vorzubereiten. Studierende werden dabei unterstützt, ihre individuellen beruflichen Ziele und Interessen zu identifizieren und ihre Karrierewege zu planen. Dies umfasst die Reflexion über persönliche Stärken, Interessen und Werte sowie die Erkundung verschiedener Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten für Soziologinnen und Soziologen. Die Studierenden erhalten zudem die Möglichkeit, praktische Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln, die in verschiedenen beruflichen Kontexten gefragt sind.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Studierende:

- sind in der Lage, individuelle berufliche Ziele und Interessen zu identifizieren
- können sich mögliche Berufsfelder durch Recherchen erschließen
- können ihre persönlichen Stärken, Interessen und Werte reflektieren
- sind in der Lage effektiv in Gruppen zu arbeiten, Ideen und Argumente auszutauschen, gemeinsam zu recherchieren und Ergebnisse zu präsentieren
- können Ihre Erkenntnisse für andere Studierende nachhaltig festhalten (in Form von kleinen studentischen Veröffentlichungen)

Workloadberechnung:

28 h Vor- und Nachbereitung

34 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Thomas Kern

Häufigkeit:

(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 24/25 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!**Modulprüfungen****Modulprüfung:** Modulprüfung Soz-W8 Berufsorientierung und Praxisbezug**Prüfungstyp:** Modulprüfung

Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Berufsorientierung und Praxisbezug	
Häufigkeit: (je nach Kapazität) WiSe oder SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Soz-W8 Berufsorientierung und Praxisbezug